

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.400.774

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2525/J-NR/2020

Wien, am 25. August 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Juni 2020 unter der Nr. **2525/J-NR/2020** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „dienstfreigestellte Mitarbeiter in Ihrem Ministerium während Corona-Krise“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4:**

- *1. Wie viele Kabinettsmitarbeiter wurden seit Beginn der Corona-Krise von ihrem Dienst freigestellt, weil sie zur Risikogruppe gehören? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Abteilung, genauer Zeitraum der Dienstfreistellung und Altersgruppe)*
- *2. Mussten die Betroffenen dem Arbeitgeber ein COVID-19-Risiko-Attest vorlegen?*
- *3. Wie wirkte sich die Dienstfreistellung auf den Bezug der jeweiligen Mitarbeiter aus? (Bitte um genaue Erläuterungen hinsichtlich Überstunden, Zulagen, etc.)*
- *4. Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 1 genannten Bediensteten abgebaut?*

Es wurde kein\*e Mitarbeiter\*in meines Kabinetts freigestellt.

**Zu den Fragen 5 bis 8:**

- 5. *Wie viele Mitarbeiter des Generalsekretariats wurden seit Beginn der Corona-Krise von ihrem Dienst freigestellt, weil sie zur Risikogruppe gehören? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Abteilung, genauer Zeitraum der Dienstfreistellung und Altersgruppe)*
- 6. *Mussten die Betroffenen dem Arbeitgeber ein COVID-19-Risiko-Attest vorlegen?*
- 7. *Wie wirkte sich die Dienstfreistellung auf den Bezug der jeweiligen Mitarbeiter aus? (Bitte um genaue Erläuterungen hinsichtlich Überstunden, Zulagen, etc.)*
- 8. *Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 5 genannten Bediensteten abgebaut?*

Im Bundesministerium für Justiz ist derzeit kein Generalsekretariat eingerichtet.

**Zu den Fragen 9 bis 12:**

- 9. *Wie viele sonstige Mitarbeiter die in Ihrem Ministerium beschäftigt sind wurden seit Beginn der Corona-Krise von ihrem Dienst freigestellt, weil sie zur Risikogruppe gehören? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Funktion/Abteilung, genauer Zeitraum der Dienstfreistellung und Altersgruppe)*
- 10. *Mussten die Betroffenen ein COVID-19-Risiko-Attest von ihrem Hausarzt vorlegen?*
- 11. *Wie wirkte sich die Dienstfreistellung auf den Bezug der Mitarbeiter aus? (Bitte um genaue Erläuterungen hinsichtlich Überstunden, Zulagen, etc.)*
- 12. *Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 9 genannten Bediensteten abgebaut?*

Es wurde kein\*e Mitarbeiter\*in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz freigestellt. Es haben lediglich vier Mitarbeiter\*innen ein COVID-19-Risiko-Attest vorgelegt. Diesen wurde die Erbringung ihrer Arbeitsleistung in Form von Tele- bzw. Heimarbeit ermöglicht, sodass keine Notwendigkeit für eine Dienstfreistellung bestand.

**Zu den Fragen 13 bis 15:**

- 13. *Gibt es Kabinettsmitarbeiter, Mitarbeiter des Generalsekretariats oder sonstige Mitarbeiter die aus anderen Gründen dienstfreigestellt wurden?*
  - a. *Wenn ja, wie viele?*
  - b. *Wenn ja, aus welchen Abteilungen?*
  - c. *Wenn ja, was waren die jeweiligen Gründe für die Freistellung?*
  - d. *Wenn ja, wurde dem Arbeitgeber ein COVID-19-Risiko-Attest vorgelegt?*
  - e. *Wenn ja, wie wirkte sich die Freistellung auf den Bezug der Mitarbeiter aus?*

*f. Wenn ja, wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden von den Bediensteten abgebaut?*

*g. Wenn ja, in welchem Zeitraum erfolgte die Freistellung?*

*h. Wenn ja, in welcher Altersgruppe befanden sich diese?*

- *14. Gibt es in Ihrem Ministerium dienstfreigestellte Mitarbeiter die bis heute kein COVID-19-Risiko-Attest vorgelegt haben?*

*a. Wenn ja, wie viele?*

*b. Wenn ja, aus welchen Abteilungen?*

- *15. Wie, wann und durch wen wurde die Anordnung der Dienstfreistellung mit den einzelnen Dienststellen kommuniziert?*

Nein, es wurde seit Mitte März bis zum Stichtag 25.6.2020 auch kein\*e Mitarbeiter\*in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz (inklusive meines Kabinetts) aus anderen Gründen dienstfreigestellt.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.

